

# Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft

Bitte den ausgefüllten Fragebogen möglichst umgehend zurückschicken an:

**Wissenschaftsstatistik gGmbH**  
Postfach 16 44 60  
  
45224 Essen

**Wissenschaftsstatistik gGmbH**  
Barkhovenallee 1  
45239 Essen  
Fax: 02 01-84 01-4 31  
E-Mail: wissenschaftsstatistik@stifterverband.de

**Rückfragen? Tel.: 02 01-84 01-4 29**  
Evtl. Änderungen in Ihrer Anschrift bitte angeben:

## Forschung und Entwicklung

## FuE-05

Unternehmen investieren erhebliche Mittel in die Neu- und Weiterentwicklung von Produkten oder Produktionsverfahren. Um ein zuverlässiges Bild über diese Aktivitäten zu erhalten, erstellen wir – in Abstimmung mit Wirtschaftsverbänden und den Bundesministerien BMBF, BMWi – die „Statistik über Forschung und Entwicklung (FuE) im deutschen Wirtschaftssektor“. Dafür werden alle zwei Jahre die Unternehmen angesprochen, die FuE-Aktivitäten haben oder bei denen dies anzunehmen ist. Die Statistik ist Bestandteil der Berichterstattung zu Forschung, Entwicklung und Innovation der Bundesregierung, der EU und der OECD. Auch von Unternehmen und Wirtschaftsverbänden wird sie als Entscheidungsgrundlage genutzt.

**Wir werden Sie über die Ergebnisse der Erhebung informieren.**

### Datenschutz:

Die erhobenen Einzeldaten Ihres Unternehmens werden in jedem Fall geheim gehalten. Wir geben ausschließlich aggregierte Untersuchungsergebnisse in einer Form weiter, die einen Rückschluss auf einzelne Unternehmen ausschließen.

### Wichtige Hinweise zum Ausfüllen:

In jedem Fall erbitten wir Angaben zu A. bis C. Dies auch dann, wenn Sie weder Personal noch Aufwendungen für FuE hatten. Falls keine Angaben oder nur Schätzwerte möglich sind, so verwenden Sie bitte die folgenden Zeichen:

(...) = der Wert ist nur als Schätzwert zu ermitteln

X = der Wert ist positiv, aber nicht zu ermitteln

k. A. = keine Angabe möglich

## A. Fragen zu Ihrem Unternehmen

9

1. Handelt es sich bei Ihrem Unternehmen um einen Teil einer Unternehmensgruppe (eines Konzerns bzw. eines Zusammenschlusses mehrerer Unternehmen)?

3 1  ja 0  nein

**Wenn ja**, bitte hier den Namen der Unternehmensgruppe und den Hauptsitz der Führungsgesellschaft eintragen (bei Sitz im Ausland, bitte auch das Land angeben):

335

Bitte bei den folgenden Angaben **nur den Standort Deutschland** berücksichtigen.

2. Beziehen sich die nachfolgenden Angaben, auch die in den Abschnitten C. bis K., ausschließlich auf das im Adressfeld genannte Unternehmen (nur Inland)?

4 0  ja 1  nein

**Wenn nein**, bitte hier die einbezogenen weiteren Unternehmen (nur Inland) der Unternehmensgruppe angeben (gegebenenfalls bitte Anlage beifügen):

14

## B. Allgemeine Daten Ihres Unternehmens

1. Wieviel Beschäftigte hatte Ihr Unternehmen am Ende des Geschäftsjahres 2005? .....
- Frauen .....
- Männer .....
2. Wie hoch war der Umsatz im Geschäftsjahr 2005? .....
- (bei Meldung von Unternehmensgruppen: Außenumsätze)
3. Welches war der wirtschaftliche Schwerpunkt des/der Unternehmen(s) entsprechend der Meldung für die amtliche Statistik? .....
- Schlüsselzahl gemäß Klassifikation der Wirtschaftszweige – WZ – des Statistischen Bundesamtes, Ausgabe 2003: [Falls der wirtschaftliche Schwerpunkt des angeschriebenen Unternehmens abweicht vom wirtschaftlichen Schwerpunkt der unter A.2. aufgeführten Unternehmen, erbitten wir getrennte Meldungen für diese Unternehmen (-sbereiche). Zusätzliche Fragebogen senden wir Ihnen gerne zu.]

15   Anzahl der Personen

8   Anzahl der Personen

20   Anzahl der Personen

16     000 €

1  WZ-Nr.

Falls Schlüsselzahl nicht bekannt, bitte die Hauptprodukte der wirtschaftlichen Tätigkeit angeben:

## C. Fragen zum Innovationsgeschehen

1. Haben Sie in den Jahren 2001 bis 2005 neue oder verbesserte Produkte in Ihr Produktionsprogramm aufgenommen? .....
- 235 1  ja 0  nein 2  nicht bekannt
- Wenn ja, wie hoch schätzen Sie den Umsatzanteil im Jahre 2005 von**
- seit 2001 neu eingeführten Produkten .....
- seit 2001 verbesserten Produkten .....
- seit 2001 unveränderten Produkten? .....
- 100 %
- Sind die neuen oder verbesserten Produkte ganz oder teilweise Ergebnis von FuE-Aktivitäten in Ihrem Unternehmen?  
– Erläuterungen zum Begriff FuE finden Sie auf Seite 7 –
- 246 1  ja 0  nein 2  nicht bekannt
2. Hat Ihr Unternehmen im Jahre 2005 FuE-Aktivitäten durchgeführt oder in Auftrag gegeben? .....
- 25 1  ja 0  nein
- Wenn nein, bitte weiter bei L. auf Seite 7.**

## D. Fragen zur FuE-Tätigkeit, Eckdaten

	FuE-Aufwendungen 2005	FuE-Budgetplanung 2006	2007
Gesamtaufwendungen	305 <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> 000 €	241 <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> 000 €	242 <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> 000 €
Interne FuE-Aufwendungen	306 <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> 000 €		
Externe FuE-Aufwendungen (FuE-Aufträge an Dritte)	307 <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> 000 €		
FuE-Personal	308 <input type="text"/> <input type="text"/> Anzahl der Personen		
oder	309 <input type="text"/> <input type="text"/> Vollzeit-äquivalent		

## E. FuE-Aufwendungen

Diese umfassen interne FuE-Aufwendungen für FuE, die in Ihrem Unternehmen für eigene Zwecke oder im Auftrag für andere durchgeführt wurden, sowie externe FuE-Aufwendungen für FuE-Aufträge, die an Dritte vergeben wurden.

1.	Interne FuE-Aufwendungen insgesamt	31	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	000	€
	Die internen FuE-Aufwendungen setzen sich zusammen aus Aufwendungen für FuE-Personal, FuE-Sachmittel sowie Investitionen für FuE.							
	<b>FuE-Personalaufwendungen</b>	26	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	000	€
	dies sind Löhne und Gehälter für FuE-Personal. Eingeschlossen sind gesetzliche, tarifliche und zusätzliche Personalkosten, wie z. B. Sozialversicherungsbeiträge des Arbeitgebers, Zuschüsse zur Altersversorgung, Prämien, Gratifikationen sowie Weiterbildungskosten für FuE-Personal.							
	<b>FuE-Sachaufwendungen</b>	27	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	000	€
	dies sind Aufwendungen für Material und Ausrüstung für die durchgeführte FuE, sofern es nicht unter Investitionen fallende größere Posten sind. Eingeschlossen sind z. B. Bücher, Zeitschriften, EDV-Ausgaben (Hardware, Software, Support), Büromaterialien, Telefon sowie Verwaltungs- und Gemeinkostenanteile. Abschreibungen sind auszuschließen.							
	<b>Investitionen für FuE</b>	28	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	000	€
	dies sind Bruttokapitalausgaben (Bruttozugänge ohne Umbuchungen) für erworbene und selbsterstellte Anlagen für FuE, wie sie tatsächlich angefallen sind, unabhängig von der Finanzierungsmethode und unabhängig davon, ob es sich um Ersatz- oder Erweiterungs-(Neu-)investitionen handelt.							
2.	Externe FuE-Aufwendungen insgesamt	40	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	000	€
	<b>FuE-Aufträge an das Inland</b>	225	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	000	€
	verbundene Unternehmen	221	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	000	€
	nicht verbundene Unternehmen oder IfG* *Institutionen für Gemeinschaftsforschung	222	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	000	€
	Hochschulinstiute und -professoren	34	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	000	€
	staatliche Forschungsinstitute	35	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	000	€
	private Organisationen ohne Erwerbszweck	36	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	000	€
	<b>FuE-Aufträge an das Ausland</b>	226	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	000	€
	verbundene Unternehmen im Ausland	223	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	000	€
	sonstige Institutionen im Ausland	224	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	000	€

## F. FuE-Aufwendungen nach Herkunft der Mittel

	<b>FuE-Gesamtaufwendungen</b>	41	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	000	€
	Dies ist die Summe von internen und externen FuE-Aufwendungen (E.1. und E.2.)							
	Bitte die Herkunft der Mittel zur Finanzierung von FuE eintragen, ungeachtet der Verwendung für interne und externe FuE. Nach Möglichkeit ist die ursprüngliche Herkunft der Mittel anzugeben (Subkontrakte).							
	<b>vom Inland</b>	39	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	000	€
	von Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Unternehmensgruppe einschließlich der auf dem Kapitalmarkt aufgenommenen Mittel	42	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	000	€
	weitere Mittel aus dem Wirtschaftssektor	43	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	000	€
	vom Staat (Bund, Länder, Gebietskörperschaften) dies sind Mittel aus Staatsaufträgen, Zuschüsse sowie eventuell rückzahlbare Zuwendungen von öffentlicher Seite. Nicht einzubeziehen sind vom Staat erhaltene Mittel im Rahmen des Programms zur Förderung von FuE-Personal in der Wirtschaft oder im Rahmen der Fördermaßnahmen Forschungskooperationen zwischen Industrie und Wissenschaft.	44	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	000	€
	von sonstigen Inländern dies sind nicht dem Wirtschaftssektor zuzurechnende inländische Institutionen wie Hochschulen, private Organisationen ohne Erwerbszweck.	45	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	000	€
	<b>vom Ausland</b>	46	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	000	€
	davon:	200	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	000	€
	aus eigener Unternehmensgruppe	48	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	000	€
	aus EU-Förderprogrammen	199	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	000	€
	sonstige Finanzierung vom Ausland (z. B. Aufträge vom Ausland)							

## G. FuE-Personal

dies sind alle Arbeitskräfte, die direkt mit FuE-Arbeiten befasst sind oder indirekte Dienstleistungen für FuE erbringen, wie z. B. in Management und Verwaltung tätiges Personal sowie Bürokräfte. Eingeschlossen sind auch solche Personen, die auf Honorar- oder ähnlicher Vertragsbasis im Unternehmen für FuE arbeiten.

Für die Zuordnung zu den Personalgruppen (Wissenschaftler und Ingenieure, Techniker, sonstiges FuE-Personal) ist die Art der ausgeübten Tätigkeit entscheidend:

**Wissenschaftliches FuE-Personal:** Besteht aus Personen, die neue Erkenntnisse, Produkte, Verfahren, Methoden und Systeme konzipieren oder schaffen, einschließlich Führungskräfte der FuE-Verwaltung. In der Regel sind dies Wissenschaftler oder Ingenieure, die ein Studium an einer wissenschaftlichen Hochschule (Universität, Technische Universität, Fachhochschule) abgeschlossen haben.

**Technisches FuE-Personal:** Besteht aus Personen, die technische Hilfsarbeiten in Verbindung mit FuE normalerweise unter Leitung und Aufsicht eines Wissenschaftlers oder Ingenieurs ausführen.

**Sonstiges FuE-Personal:** Sind Facharbeiter, ungelernete und angelernte Hilfskräfte sowie Buchhalter, Lagerverwalter, Verwaltungssachbearbeiter und Schreibkräfte, die direkt im FuE-Bereich tätig sind. Auszuschließen ist sonstiges Betriebspersonal wie z. B. Pförtner.

	Anzahl	
	Personen	Vollzeitäquivalent*)
<b>FuE-Personal insgesamt</b> .....	194 <input type="text"/>	190 <input type="text"/>
Frauen .....	281 <input type="text"/>	292 <input type="text"/>
Männer .....	282 <input type="text"/>	293 <input type="text"/>
<b>davon</b>		
<b>Wissenschaftliches FuE-Personal</b> .....	283 <input type="text"/>	294 <input type="text"/>
Frauen .....	284 <input type="text"/>	295 <input type="text"/>
Männer .....	285 <input type="text"/>	296 <input type="text"/>
<b>Technisches FuE-Personal</b> .....	286 <input type="text"/>	297 <input type="text"/>
Frauen .....	287 <input type="text"/>	298 <input type="text"/>
Männer .....	288 <input type="text"/>	299 <input type="text"/>
<b>Sonstiges FuE-Personal</b> .....	289 <input type="text"/>	300 <input type="text"/>
Frauen .....	290 <input type="text"/>	301 <input type="text"/>
Männer .....	291 <input type="text"/>	302 <input type="text"/>

\*) Vollzeitäquivalent ist eine Maßeinheit, die einem Vollzeitbeschäftigten entspricht, der seine gesamte Arbeitszeit auf FuE verwendet. Bei der Berechnung wird z. B. ein Vollzeitbeschäftigter, der ein Viertel seiner Arbeitszeit auf FuE verwendet, als 0,25 VZÄ berechnet, ein Halbtagsbeschäftigter, der ausschließlich für FuE-Arbeiten eingesetzt wird, als 0,5 VZÄ.

## H. Angabe zum Standort Ihrer FuE-Stätte(n) bzw. zum Ort, an dem die unternehmenseigene FuE im Inland durchgeführt wird.

Stimmen die Ortsangaben der Forschungsstätten mit Ihrer Anschrift auf Seite 1 überein?

84 0  ja 1  nein

Wenn nein, bitten wir nachfolgend um ergänzende Angaben (gegebenenfalls bitte Anlage beifügen):

Sitz der FuE-Stätte(n)		Verteilung des FuE-Personals auf die FuE-Stätten in %
Postleitzahl	Ort	
130 <input type="text"/>	<input type="text"/>	131 <input type="text"/>
133 <input type="text"/>	<input type="text"/>	134 <input type="text"/>
136 <input type="text"/>	<input type="text"/>	137 <input type="text"/>
139 <input type="text"/>	<input type="text"/>	140 <input type="text"/>
142 <input type="text"/>	<input type="text"/>	143 <input type="text"/>
145 <input type="text"/>	<input type="text"/>	146 <input type="text"/>
148 <input type="text"/>	<input type="text"/>	149 <input type="text"/>
151 <input type="text"/>	<input type="text"/>	152 <input type="text"/>
154 <input type="text"/>	<input type="text"/>	155 <input type="text"/>
157 <input type="text"/>	<input type="text"/>	158 <input type="text"/>

## I. Interne FuE-Aufwendungen nach Art der FuE und Aufgabenstellung

– Erläuterungen zu den Begriffen finden Sie auf Seite 7 –

### 1. Grundlagenforschung, angewandte Forschung und experimentelle Entwicklung

Aufwendungen für Grundlagenforschung ..... 81  %  
 Aufwendungen für angewandte Forschung ..... 82  %  
 Aufwendungen für experimentelle Entwicklung ..... 201  %  
 100 %

### 2. Aufgabenstellung

Entwicklung neuer Produkte ..... 234  %  
 Weiterentwicklung existierender Produkte ..... 233  %  
 Entwicklung neuer Verfahren ..... 237  %  
 Weiterentwicklung existierender Verfahren ..... 236  %  
 Entwicklungen, die sowohl Produkte als auch Verfahren erneuern oder verändern ..... 247  %  
 100 %

Beschränkt sich die in Ihrem Unternehmen durchgeführte interne FuE nur auf die Produkte/Verfahren, die dem wirtschaftlichen Schwerpunkt Ihres Unternehmens entsprechen?

83 0  ja 1  nein

Wenn nein, bitten wir um ergänzende Angaben unter Punkt K. auf Seite 6.

Wenn ja, bitte weiter auf Seite 7 bei Punkt L.

## K. Interne Aufwendungen nach Produktgruppen für die FuE durchgeführt wurde

Bei der Aufteilung der internen Aufwendungen nach Gütern (Waren und Dienstleistungen) sind die jeweiligen FuE-Aufwendungen unter den Bereichen einzutragen, für die FuE durchgeführt wurde.

Ziffern in Klammern = Statistische Güterklassifikation nach einer EU-weit verbindlichen zentralen Güterklassifikation für alle Wirtschaftsbereiche

Code	Liste der Produktgruppen	FuE-Anteil in %
Industrieprodukte	P01 Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht (01–05) .....	<input type="text"/>
	P02 Erzeugnisse des Bergbaus, Steine und Erden (10–14) .....	<input type="text"/>
	P03 Nahrungs- und Genussmittel (15 u. 16) .....	<input type="text"/>
	P04 Textilien, Bekleidung, Leder und Lederwaren (17–19) .....	<input type="text"/>
	P05 Holz, Papier- und Verlags- u. Druckereierzeugnisse (20–22) .....	<input type="text"/>
	P06 Kokerei- und Mineralölerzeugnisse (23.1 u. 23.2) .....	<input type="text"/>
	P07 Spalt- und Brutstoffe (23.3) .....	<input type="text"/>
	P08 Chemische Erzeugnisse ohne pharmazeutische Erzeugnisse (24.1–24.3, 24.5–24.7) .....	<input type="text"/>
	P09 Pharmazeutische Erzeugnisse (24.4) .....	<input type="text"/>
	P10 Gummiwaren (25.1) .....	<input type="text"/>
	P11 Kunststoffwaren (25.2) .....	<input type="text"/>
	P12 Glas, Keramik, bearbeitete Steine und Erden (26) .....	<input type="text"/>
	P13 Eisen u. Stahlerzeugnisse, NE-Metalle und -erzeugnisse (27) .....	<input type="text"/>
	P14 Metallerzeugnisse (28) .....	<input type="text"/>
	P15 Land- und forstwirtschaftliche Maschinen (29.3) .....	<input type="text"/>
	P16 Werkzeugmaschinen (29.4) .....	<input type="text"/>
	P17 Waffen und Munition (29.6) .....	<input type="text"/>
	P18 Haushaltsgeräte (29.7) .....	<input type="text"/>
	P19 Übrige Erzeugnisse des Maschinenbaus (29.1, 29.2, 29.5) .....	<input type="text"/>
	P20 Büromaschinen (30.01) .....	<input type="text"/>
	P21 Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen (30.02) .....	<input type="text"/>
	P22 El.-mot., Generat., Transform., Akkum., Batt., el. Lampen/Leuchten, H. v. el. Ausr. (31.1, 31.4–.6) .....	<input type="text"/>
	P23 Elektrizitätsverteilungs- u. -schalteinrichtungen; Elektrokabel, -leitungen u. -drähte (31.2 u. 31.3) .....	<input type="text"/>
	P24 Nachrichtentechnik, elektronische Bauelemente (32.1 u. 32.2) .....	<input type="text"/>
	P25 Rundfunk- u. Fernsehgeräte (32.3) .....	<input type="text"/>
	P26 Medizinische Geräte, orthopädische Vorrichtungen (33.1) .....	<input type="text"/>
	P27 Mess-, Kontroll-, Navigations- u.ä. Instrumente u. Vorricht., ind. Prozesssteuerungsanl. (33.2 u. 33.3) .....	<input type="text"/>
	P28 Optische u. fotografische Geräte (33.4) .....	<input type="text"/>
	P29 Uhren (33.5) .....	<input type="text"/>
	P30 Kraftwagen und Kraftwagenteile (34) .....	<input type="text"/>
	P31 Schienenfahrzeuge (35.2) .....	<input type="text"/>
	P32 Luft- u. Raumfahrzeuge (35.3) .....	<input type="text"/>
	P33 Sonstige Fahrzeuge ohne Schienen-, Luft- und Raumfahrzeuge (35.1, 35.4, 35.5) .....	<input type="text"/>
	P34 Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sport- u. Spielwaren (36) .....	<input type="text"/>
	P35 Sekundärrohstoffe (aus Recycling) (37) .....	<input type="text"/>
Dienstleistungen	P36 Energie u. Wasser, Dienstleistungen der Energie- u. Wasserversorgung (40–41) .....	<input type="text"/>
	P37 Erzeugnisse des Baugewerbes, Bauarbeiten (45) .....	<input type="text"/>
	P38 Verkehrs- u. Nachrichtenübermittlungsdienstleistungen (60–64) .....	<input type="text"/>
	P39 Versicherungs- und Bankdienstleistungen (65–67) .....	<input type="text"/>
	P40 Hardwareberatungsleistungen (72.1) .....	<input type="text"/>
	P41 Dienstleistungen von Softwarehäusern (72.2) .....	<input type="text"/>
	P42 Übrige Datenverarbeitungsdienste (72.3–72.6) .....	<input type="text"/>
	P43 Architektur- u. Ingenieurbüroleistungen (74.2) .....	<input type="text"/>
	P44 Technische, physikalische u. chemische Untersuchungsleistungen (74.3) .....	<input type="text"/>
	P45 Sonstige, oben nicht aufgeführte Waren und Dienstleistungen (bitte unter M. auf Seite 7 angeben) .....	<input type="text"/>
	P46 Nicht zurechenbare interne FuE-Anwendungen .....	<input type="text"/>
	Summe interne FuE-Anwendungen .....	100

## L. Führen Gesellschaften Ihres Konzerns/Ihrer Gruppe mit Sitz im Ausland dort FuE-Aktivitäten durch?

400 1  ja 0  nein 2  nicht bekannt

## M. Hier ist Platz für Ihre Kommentare:

336

Für etwaige Rückfragen bitten wir um folgende Angaben:

Name: <sup>337</sup>

Firmenstempel/Unterschrift:

Telefon:

E-mail:

Diese Angaben werden elektronisch gespeichert. Ihre Daten werden ausschließlich von uns genutzt. Wir sichern Ihnen zu, dass keine Weitergabe an Dritte erfolgt!

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Mithilfe.

Nach Abschluss der Erhebung werden wir mit unserer Broschüre „Forschung & Entwicklung“ über das Ergebnis informieren. Diese ist auch als PDF-Dokument von der Homepage [www.wissenschaftsstatistik.de](http://www.wissenschaftsstatistik.de) abrufbar.

## Hinweise zu den Begriffsbestimmungen und zur Abgrenzung der Sektoren

Die FuE-Erhebung im Wirtschaftssektor wird in Abstimmung mit den Wirtschaftsverbänden und dem Bundesministerium für Bildung und Forschung durchgeführt. Die zugrunde liegenden Definitionen und Begriffsbestimmungen beruhen auf international einheitlichen Regeln, die in den „Allgemeinen Richtlinien für statistische Übersichten in Forschung und experimenteller Entwicklung“ (Frascati-Handbuch) der OECD festgelegt worden sind. Im folgenden werden einige grundlegende Begriffsbestimmungen wiedergegeben und die Abgrenzung der für die FuE-Statistik geltenden Sektoren erläutert.

### Begriffsbestimmungen

#### **Forschung und experimentelle Entwicklung (FuE)**

Hier: Systematische, schöpferische Arbeit zur Erweiterung des vorhandenen Wissens im Bereich der Naturwissenschaften, Ingenieurwissenschaften, medizinischen Wissenschaften, Agrarwissenschaften sowie Wirtschafts-, Geistes- und Sozialwissenschaften. Die Verwendung des gewonnenen Wissens dient dem Ziel, neue Anwendungsmöglichkeiten zu finden.

#### **Grundlagenforschung**

Sie umfasst: Forschungsarbeiten, die in erster Linie auf die Gewinnung neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse gerichtet sind, ohne an einem bestimmten Ziel zur praktischen Anwendbarkeit orientiert zu sein.

#### **Angewandte Forschung**

Forschungsarbeiten, die ebenfalls auf die Gewinnung neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse gerichtet sind, jedoch in erster Linie auf eine spezifische praktische Zielsetzung oder ein bestimmtes Ziel.

#### **Experimentelle Entwicklung**

Nutzung wissenschaftlicher Erkenntnisse, um zu neuen oder wesentlich verbesserten Materialien, Geräten, Produkten, Verfahren, Systemen oder Dienstleistungen zu gelangen.

#### **Wichtig**

Nicht einzuschließen sind routinemäßige (Qualitäts-)Kontrollen, Inspektionen im Auftrage der öffentlichen Hand, Materialprüfungen, Erprobung und Standardisierung, Untersuchungen über die Durchführbarkeit vorgeschlagener technischer Projekte mit Hilfe bereits bekannter Verfahren, administrative und juristische Patent- und Lizenzarbeiten, die nicht unmittelbar im Zusammenhang mit FuE-Projekten stehen, traditionelle Marktumfragen, Versuchsproduktion.

## Grenzfälle und ihre Einordnung

Gegenstand	Einordnung	Bemerkungen
Prototypen	in FuE einbeziehen	Solange das Hauptziel in der Erarbeitung weiterer Verbesserungen liegt.
Versuchsanlage	in FuE einbeziehen	Solange der Hauptzweck FuE ist. Wird die Versuchsanlage später als Produktionseinheit benutzt oder verkauft, ist der Verkaufserlös vom Kapitalaufwand im ursprünglichen Investitionsjahr abzuziehen.
Entwurf und Konstruktion	aufteilen	Die für FuE notwendige Konstruktion ist einzuschließen. Die für den Produktionsprozess notwendige Konstruktion ist auszuschließen.
Versuchsproduktion und erforderliche Werkzeugausrüstung	ausschließen	Ausgenommen zusätzliche (feed-back) FuE nach Serienreife.
Betrieb und Beseitigung von Störungen nach dem Verkauf	ausschließen	Ausgenommen zusätzliche (feed-back) FuE nach Serienreife.
Patent- und Lizenzarbeiten	ausschließen	Ausgenommen technische Arbeiten zur Erlangung gewerblicher Schutzrechte (Patente, Gebrauchsmuster) für die gefundene Lösung bis zur Anmeldung des Schutzrechts.

## Abgrenzung der Sektoren

<b>Wirtschaft</b>	Unternehmen und Forschungsinstitutionen der Wirtschaft (einschl. Forschungsvereinigungen der AIF). Als Unternehmen gelten auch öffentliche Unternehmen, Betriebe und ähnliche Einrichtungen, deren Hauptzweck im Verkauf von Gütern und Dienstleistungen besteht.
<b>Staat</b>	Einrichtung der öffentlichen Hand auf Bundes-, Länder- und Gemeindeebene sowie private, überwiegend öffentlich finanzierte Organisationen ohne Erwerbszweck, die in erster Linie Forschungs- und ähnliche Aktivitäten im Hinblick auf öffentliche Aufgaben durchführen. Dies sind u.a. die Forschungsinstitutionen des Bundes, der Länder und der Gemeinden (GV), die Großforschungseinrichtungen des Staates (z.B. Forschungszentrum Karlsruhe GmbH [FZK], Forschungszentrum Jülich GmbH [FZJ], GKSS Forschungszentrum Geesthacht GmbH, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. [DLR]), die Forschungsinstitute der Fraunhofer-Gesellschaft und die überwiegend staatlich finanzierten Selbstverwaltungsorganisationen der Wissenschaft (z.B. Max-Planck-Gesellschaft). Zu den staatlichen Einrichtungen, die z. T. auch Mittel für FuE zur Verfügung stellen, gehören außerdem der Lastenausgleichs- und ERP-Fonds.
<b>Hochschulen</b>	Wissenschaftliche (Gesamt-)Hochschulen (Universitäten, Technische Universitäten, Fachhochschulen) sowie Forschungsinstitute, Versuchseinrichtungen und Kliniken, die entweder unter direkter Aufsicht von Einrichtungen des Tertiärbereiches arbeiten oder von ihnen verwaltet werden. Auszuschließen sind AIF-Institute an Hochschulen.
<b>Private Organisationen ohne Erwerbszweck</b>	Der Sektor umfaßt die nicht auf Gewinnerzielung ausgerichteten Institutionen, die nicht überwiegend von anderen Sektoren (z.B. Staat, Wirtschaft) finanziert werden sowie Einzelpersonen und private Haushalte. Als Beispiele sind zu nennen wissenschaftliche Gesellschaften und „Hobby-Erfinder“.
<b>Ausland</b>	Alle Institutionen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland. Einrichtungen und Forschungsstätten internationaler Organisationen – auch innerhalb der Bundesrepublik Deutschland – gelten in jedem Fall als Ausland. Nicht als Ausland zu betrachten sind: Fahrzeuge, Schiffe, Flugzeuge und Weltraumsatelliten inländischer Organisationen sowie von einer Regierung oder privaten Institution auf dem Territorium anderer Länder gepachtete oder erworbene Prüffelder.